



öffentlich

Betreff:

Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte: Farbkonzept

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW	Erstellungsdatum	09.11.2016
	Eingang 922:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Blöcke III, IV und V der Potsdamer Mitte ein verbindliches Farbkonzept zu erstellen. Die Grundlage für das Farbkonzept sollen die ausgewählten Entwürfe, die das Bieterverfahren gewonnen haben, sein. Das Farbkonzept soll alle Fassadenelemente umfassen und die Ensemblewirkung unterstreichen.

Als Maßstab für die Genauigkeit soll das NCS-Farbsystem (Natural Color System) gelten. Das Farbkonzept soll durch die Auswahlkommission bestätigt werden. Im weiteren Verfahren sollen für jedes Gebäude die konkreten Farbnuancen der Fassadenelemente in die Anhandgabe aufgenommen werden, damit kann die ausgeführte Farbigkeit überprüft werden.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

M. Finken

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Erfahrungen in der Potsdamer Mitte haben gezeigt, dass der Farbgebung bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Die Wirkung von Bauwerken ist stark von der Farbgebung abhängig. Eine vorgegebene Farbpalette reicht nicht aus, um die gewünschte Ensemblewirkung zu erzielen, da hierbei stets das Einzelgebäude betrachtet wird.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Berliner Volksbank auf dem Grundstück der Alten Post waren die Vorgaben hinsichtlich der Farbgebung zu wenig konkret und haben somit zu Missverständnissen geführt.